Kontinuierliche Lernvorhaben i	m 2. Schuljahr				
Unterrichtsinhalt/ Thema	Bereiche/ Schwerpunkte Fachbezogene Kompetenzen	Übergreifende Kom- petenzen	Methoden/ Medi- en / Materialien	Leistungsüber- prüfung	Überfachliches Lernen Fächerübergr. Aspekt/ Außerschulische Lernorte
<ul> <li>Wir sprechen miteinander im Klassenrat</li> <li>Einführung des Ablaufs, der Ämter, der Ziele des Klassenrats</li> <li>Einübung von Satzanfängen, um Gefühle/Wünsche/Anliegen angemessen auszudrücken</li> <li>Einführung Klassenbriefkasten, um Themen für den Klassenrat zu sammeln</li> </ul>	Sprechen und Zuhören Die SuS - signalisieren nonverbal ihr Verstehen - beteiligen sich an Gesprächen - entwickeln einfache Gesprächsregeln und halten diese ein - sprechen über eigene Gefühle - sprechen verständlich  Schreiben - Texte verfassen - schreiben eigene Texte (z. B. Erlebnisse, Gefühle, Bitten, Wünsche und Vorstellungen sowie Aufforderungen und Vereinbarungen) verständlich auf)	Wahrnehmen und Kommunizieren Die SuS teilen ihre Beobachtungen und Meinung in angemessener Weise anderen mit.  Die SuS nehmen unterschiedliche Gesprächsbeiträge auf und einigen sich auf gemeinsame Ideen.	<ul> <li>Ablaufkarten Klassenrat</li> <li>Ämterkarten</li> <li>Wortmaterial und Satzanfänge</li> <li>Kooperative Lernform: Doppelkreis</li> </ul>	- Beobachtungen im Unterricht	- Sozial emotionales Training: Teamgeister - SU: Zusam- menleben in der Klasse/ in der Schule
Wöchentliche Leseaufgaben  Regelmäßiges Lesen von Prosa-, Sachtexten und Lyrik  Nutzen von Leseplänen  Tandemleseübungen  Fragen zum Text beantworten  Logicals  Vorbereitung auf den Vorlesewettbewerb (lautes und	Lesen – Lesefähigkeiten, Leseerfahrung, Lesestrategien & Texte präsentieren  Die SuS  - lesen kurze altersgemäße Texte und beantworten Fragen zum Text  - wählen aus Lesekisten, Klassen- oder Schulbüchereien Texte zum eigenen Lesen aus  - lesen in altersgemäßen Kinderbüchern und sprechen über ihre Leseeindrücke	Strukturieren und Darstellen Die SuS tragen ihre Lernergebnisse vor anderen vor.	<ul> <li>Zebra Lesebücher</li> <li>Logicals</li> <li>Antolin</li> <li>Leseclub</li> <li>Klassenbücherei</li> <li>Doppelkreis</li> <li>Lerntempoduett</li> <li>Tandemlesen</li> <li>Leseblätter (ReLv)</li> </ul>	- Zebra Schrei- ben und Lesen (Fragen zum Text)	<ul> <li>SU: Anknüpfung an das jeweilige sachunterrichtliche Thema</li> <li>Schulischer Vorlesetag und Vorlesewerb</li> </ul>

betontes Lesen üben)	<ul><li>äußern Gedanken und Gefühl</li><li>können kurze bekannte Texte</li></ul>		- Lies-mal-	lefte			
Von Sommerferien bis Herbstferien							
Unterrichtsinhalt/ The- ma	Bereiche/ Schwerpunkte Fachbezogene Kompetenzen	Übergreifende Kompeten- zen	Methoden/ Medien / Materialien	Leistungsüberprü- fung	Überfachliches Ler- nen Fächerübergr. As- pekt/ Außerschul. Lernorte		
Wiederholung der Strategie Schwingen  - Wiederholung und Festigung der RS-Strategie Schwingen  - Endungen -en, -er, -el  - besondere Lautkombinationen (st, sp, -ng, -nk, qu)  - doppelte Konsonanten  - Einführung folgender Fachbegriffe und Visualisierung auf einem Lernplakat: Selbstlaut, Mitlaut, Zwielaut, Umlaut	Schreiben/ Richtig schreiben Die SuS  - kennen die regelhafte Laut- Buchstaben-Zuordnungen der Schreibung und wenden sie an  - wenden beim Schreiben eigener Texte Rechtschreibmuster und rechtschriftliche Kenntnisse an (→ Endungen -en/-er/-el, sowie Schreibung von Wörtern mit st/ sp/-ng/-nk/qu; Kennen der Zwie- laute: au/ei/eu, Bildung der Um- laute: ä/ö/ü/äu; Wörter mit Doppelkonsonanten-Buchstaben)  Sprache untersuchen Die SuS  - sammeln und ordnen Wörter  - lernen Fachbegriffe kennen: Selbstlaut, Mitlaut, Zwielaut, Umlaut	Transferieren und Anwenden Die SuS wenden eine bekannte RS-Strategie (Schwingen) an, um zu einer richtigen Schreibweise zu gelangen.	<ul> <li>Zebra</li> <li>Lernwerkstatt</li> <li>Jahndorf Selbstlernheft</li> <li>RelV- Material</li> </ul>	- Diagnosebögen Zebra	- Anknüpfung an entsprechende unterrichtliche Wortfelder des SU		

#### Briefe schreiben

- Lesen eines Bilderbuchs zum Thema Brief
- Kennenlernen des Aufbaus eines Briefes: Anrede, Hauptteil, Abschlussformel, Unterschrift (Lernplakat zum Aufbau eines Briefs und Checkliste zum Überarbeiten)
- einen Briefumschlag beschriften
- einem anderen Kind aus der Klasse einen Brief schreiben
- einen Brief an eine selbstausgewählte Person schreiben

## Schreiben - Texte verfassen

Die SuS

- besprechen Schreibanlässe und entwickeln erste Schreibideen
- schreiben eigene Texte verständlich
- schreiben eigene Texte nach Vorgaben (z.B. in Anlehnung an Bilderbücher, Gedichte)
- stellen ihre Texte vor und besprechen sie
- überarbeiten vorgegebene und selbstverfasste Texte unter Anleitung (z.B. mit Wortsammlungen, Checklisten)

## Sprache untersuchen

 sprechen über den Sinn und die Funktion schriftlicher Mitteilungen (hier: Brief)

## Lesen – Leseerfahrung

Die SuS

- lesen in altersgemäßen Kinderbüchern und sprechen über ihre Leseeindrücke
- gestalten einfache Texte um (z. B. den Schluss einer Geschichte verändern, einen Brief aus Sicht eines anderen Absenders verfassen)

# Analysieren und Reflektieren

Die SuS finden auf Grund ihrer Kriterienüberprüfung und ihrer Einschätzungen zu Überarbeitungsmöglichkeiten (Tipps).

## Transferieren und Anwenden

Die SuS übertragen ihre Erkenntnisse zu Überarbeitungsmöglichkeiten auf die Briefgestaltung.  bspw. Bilderbuch "Der Löwe, der nicht schreiben konnte"/ "Post für den Tiger" - Texte der Kinder

- Klassenbriefkasten
- Lernplakat zum Beschriften eines Umschlags
- Lernplakat zum Briefaufbau

- Brieffreundeklasse
- Methode Lerntempoduett

Richtig abschreiben  - Abschreiben in vier Schritten (Lesen, Merken, Schreiben, Kontrollieren)  - Einführung von Diktatformen (Dosendiktate, Wendediktat, Schleichdiktate)	<ul> <li>Schreiben/ Richtig schreiben</li> <li>Die SuS</li> <li>wenden beim Schreiben eigener Texte erste Rechtschreibmuster und rechtschriftliche Kenntnisse an</li> <li>schreiben bekannte Texte mit überwiegend lautgetreuen Wörtern fehlerfrei ab</li> <li>nutzen Abschreibtechniken</li> </ul>	Strukturieren und Darstellen Die SuS sind fähig, Erkenntnisse und Einsichten des Unterrichts zu nutzen und Unterrichtsergebnisse angemessen festzuhalten.	<ul> <li>Plakat: vier Schritte des Abschreibens</li> <li>Dosendiktate</li> <li>Abschreibkartei</li> <li>Zebra</li> </ul>	- Abschreibtexte	- SU: Infotexte über den Igel als Ab- schreibtext/ Wen- dediktat
Von Herbstferien bis Weih	nachtsferien		1		
Unterrichtsinhalt/ The-	Bereiche/ Schwerpunkte	Übergreifende Kompeten-	Methoden/ Medien	Leistungs-	Überfachliches Ler-
ma	Fachbezogene Kompetenzen	zen	/ Materialien	überprüfung	nen Fächerübergr. Aspekt/ Außerschulische Lernorte
Sachtexte zu Bäumen	Lesen – Lesefähig-	Analysieren und Reflektie-	- Sachtexte zu	- Vorträge der SuS	- SU: Laub- und Na-
und Herbstgedichte le-	keit/Lesestrategien/Texte Präsen-	ren	Bäumen (bspw.		delbäume
sen und schreiben	<mark>tieren</mark>	Die SuS denken über Texte	aus den kleinen		- Lernspirale: Mar-
Ein Lapbook/Lernplakat	Die SuS	und Textstellen nach ent-	Waldfibel, Baum-		kieren als Technik
zu Laub-/Nadelbäumen	- lesen unterschiedliche Texte	scheiden über die Bedeut-	kartei,)		- Kooperative Lern-
gestalten	(z.B. Gedichte, Geschichten,	samkeit von Informationen.	- Themenspezifi-		form: Cluster
- Vorwissen/Fragen mit	Sachtexte)		sches Wortmate-		
Hilfe eines Clusters	- Lesen kurze altersgemäße Texte	Strukturieren und Darstel-	rial (SU)		
sammeln	und beantworten Fragen zum	len	- Lapbooks		
- Lesen informierender	Text	Die SuS tragen eigene	- Plakat: Markieren		
Texte und Markie-	- formulieren Leseerwartungen (z.	Lernergebnisse vor ande-	als Technik		
ren/Finden von Kernin-	B. mit Hilfe der Illustrationen o-	ren vor.	- Zebra Lesebuch		
formationen (Unter-	der anhand von Signalwörtern	Die SuS sind fähig Unter-	- Zebra Lesehefte		

/Nadelbaum, Teile des	- tragen kurze Texte auch aus-	sen festzuhalten.			
Baumes: Wurze,	wendig vor (z. B. Gedichte)				
Stamm, Früchte, Blatt-		Wahrnehmen und Kom-			
form,)	Sprechen und Zuhören- Gespräche	munizieren			
- Ausfüllen eines Steck-	<mark>führen</mark>	Die SuS sprechen über ihre			
briefs zu einem Baum	Die SuS	Eindrücke bei gehörten			
in Stichpunkten	- sprechen situationsangemessen	Gedichten.			
- Einem Partner sein	- stellen eine Begebenheit oder				
Lapbook/Plakat vorstel-	einen Sachverhalt verständlich				
len	dar				
- Verschiedene Herbst-	Sprache untersuchen				
gedichte lesen	Die SuS				
- Ein Gedicht auswendig	- lernen Fachbegriffe kennen				
lernen und vortragen					
Groß- und	Richtig Schreiben	Analysieren und Reflektie-	- Zebra	- Leistungs-	- Anknüpfung an
Kleinschreibung A?a	Die SuS	ren	- Zebra Wissens-	überprüfung (Di-	entsprechende un-
- Einführung der Wortart	- wenden beim Schreiben eigener	Die SuS finden mit Hilfe der	buch	agnosebögen Zeb-	terrichtliche Wort-
Nomen und Artikel	Texte erste Rechtschreibmuster	Nomenprobe zu einer rich-	- Jahndorf Recht-	ra)	felder des SU
- Großschreibung bei	und rechtschriftliche Kenntnisse	tigen Schreibweise.	schreiben		
Nomen	an (→ Einhalten der Wortgren-		- ReLv-Material		
- Nomenprobe: Ist das	zen, Großschreibung nach Satz-	Die SuS reflektieren über	- Lernsoftware		
Wort ein Mensch, Tier,	schlusszeichen)	Sätze und ihre Bedeutung	(bspw. Anton)		
Pflanze oder Ge-		und überlegen wann wel-	- Plakat: Wortart		
fühl/Ding? Kann ein Ar-	Sprache untersuchen	ches Schlusszeichen sinn-	Nomen		
tikel davor? Gibt es ei-	Die SuS	voll ist.			
nen Plural?	- vergleichen die Wirkungen un-				
- Einführung der Satz-	terschiedlicher sprachlicher Mit-				
schlusszeichen .!?	tel bei Fragen, Ausrufesätzen,				
- Unterscheidung von	Aussagesätzen				
A	and the second and the second and the second				
Aussage-, Frage- und	- sammeln und ordnen Wörter				

<ul> <li>Großschreibung am Satzanfang</li> <li>Einführung folgender Fachbegriffe: Nomen, Einzahl -Mehrzahl, Arti- kel (be- stimmt/unbestimmt), Aussage-, Frage- und Ausrufesatz</li> </ul>	Nomen, Artikel, Einzahl- Mehrzahl, Aussage-, Frage- und Ausrufesatz				
Einstieg Schreibschrift  Kennenlernen der Schreibschrift (Schulausgangsschrift) unter Beachtung der Schreibrichtung  Individuelles Aneignen der SAS im Selbstlernheft  Abschreibtexte in lesbarer Schreibschrift abschreiben  Individuelle Einführung des Tintenschreibers/ Füllers (spätestens in Klasse 3)	Schreiben/Richtig schreiben Die SuS - schreiben flüssig in einer gut lesbaren verbundenen Hand- schrift - wenden beim Schreiben eigener Texte erste Rechtschreibmuster und rechtschriftliche Kenntnisse an - schreiben bekannte Texte mit überwiegend lautgetreuen Wörtern fehlerfrei ab - nutzen Abschreibtechniken		<ul> <li>Zebra Schreibschrift Schulausgangsschrift (SAS)</li> <li>Abschreibkartei Zaubereinmaleins (bspw. Schrapnulli, Don Kapito)</li> <li>Tintenschreiber/Füller-Führerschein</li> </ul>	- Abschreibtexte	
(Vor-)Lesen einer Ganz- schrift zu Weihnachten z.B. Mischa, Mein 24. Dezember, Pippi feiert Weihnachten, - tägliches Vorlesen	Lesen – Lesefähig- keit/Leseerfahrung/ Lesestrategien Texte Präsentieren  Die SuS - lesen kurze altersgemäße Texte	Wahrnehmen und Kom- munizieren Die SuS sprechen über ihre Eindrücke bei gehörten Geschichten.	<ul> <li>Lektüre Mischa,</li> <li>Mein 24. Dezember, Pippi feiert</li> <li>Weihnachten,</li> <li>Lesebegleitheft</li> </ul>	- Fragen zum Text - Lesebegleithefte	- Besuch eines Pup- pentheaters/ Weihnachtsmär- chens

	T	T			
(durch SuS) und Be-	und beantworten Fragen zum	Analysieren und Reflektie-			
sprechen des Geschich-	Text	ren			
tenfortgangs	- lesen in altersgemäßen Kinder-	Die SuS denken über Texte			
- Gestalten eines Le-	büchern und sprechen über ihre	und Textstellen nach und			
sebegleitheftes und	Leseeindrücke	bilden sich eine eigene			
Nacherzählen der Ge-	- lesen unterschiedliche Texte (z.	Meinung.			
schichte oder Bearbei-	B. Gedichte, Geschichten,				
ten eines Lesebegleit-	Sachtexte)				
hefts mit Mal- und	- äußern Gedanken und Gefühle				
Schreibaufgaben zum	zu Texten				
Buch	- können kurze bekannte Texte				
- Dialogisches Lesen zu	vorlesen				
ausgewählten Buchsze-	- wirken bei Aufführungen mit				
nen	(z.B. Hand-, Stabpuppenspiele,				
- kreative Auseinander-	Dialogisches Lesen vor anderen)				
setzung mit der Lektü-	Schreiben - Texte verfassen				
re: bspw. Szenisches	Die SuS				
Spiel, Bilder gestalten,	- schreiben eigene Texte nach				
Weiterschreiben	Vorgaben (z. B. in Anlehnung an				
	Bilderbücher, Kinderlyrik oder				
	Musik)				
Von Weihnachtsferien bis	Osterferien				
Unterrichtsinhalt/ The-	Bereiche/ Schwerpunkte	Übergreifende Kompeten-	Methoden/ Medien	Leistungs-	Überfachliches Ler-
ma	Fachbezogene Kompetenzen	zen	/ Materialien	überprüfung	nen
			•		Fächerübergr. As-
					pekt/
					Außerschulische
					Lernorte
Erzählen von den Ferien	Sprechen und Zuhören	Wahrnehmen und Kom-	- Doppelkreis	- Eigene Gedichte	- Anknüpfen an
und Gedichte zum Jah-	- sprechen verständlich (z. B. in	munizieren	- Plakat: Aufbau	vortragen	Lernspirale des 1.
reskreis/ zum neuen Jahr	angemessener Lautstärke und in	Die SuS nehmen unter-	eines Rondells,		Schuljahres: Mitei-
- Erzählen von den Feri-	angemessenem Tempo)		Elfchens		nander reden,
- <b>Erzahlen</b> von den Feri-	angemessenem Tempo)		Elfchens		nander reden,

	1	I	1	T	
en im Doppelkreis	- erzählen Erlebnisse und Ge-	schiedliche Gesprächs-			Blickkontakt
- Partner dazu Fragen	schichten	beiträge auf und tauschen			- Lernspirale: Arbeit
stellen (Quiz),	- stellen eine Begebenheit oder	sich über das Gehörte aus.			mit der Stimme
- Wahr oder Falsch-	einen Sachverhalt aus ihrem Le-				- SU: Das Jahr
Geschichten erzäh-	bensbereich verständlich dar	Die SuS sprechen über ihre			
len,		Eindrücke bei gehörten und			
- Kennenlernen einer	Schreiben - Texte verfassen	gelesenen Gedichten.			
Gedichtform (bspw.	- schreiben eigene Texte nach	gereserren Gearentern			
Rondell, Elfchen)	Vorgaben (z. B. in Anlehnung an	Strukturieren und Darstel-			
- Schreiben eines eige-	Bilderbücher, Kinderlyrik oder	len			
nen Gedichts zu einer	Musik)	Die SuS tragen eigene			
Jahreszeit/zu einem	- stellen ihre Texte vor und be-	Lernergebnisse vor ande-			
Monat	sprechen sie	ren vor.			
- Übertragen auf ein	- überarbeiten Texte unter Anlei-	Ten von			
Schmuckblatt	tung (z. B. mit Wörterbüchern				
- Besprechen von Tipps	und Wortsammlungen)				
beim Vortragen					
- SuS tragen ihr Gedicht	Lesen – Texte Präsentieren				
mit angemessener	- tragen kurze Texte auch aus-				
Stimme	wendig vor (z. B. Gedichte)				
- Kreative Auseinander-					
setzung mit Lyrik: Ma-					
len, Gestalten, Ver-					
klanglichen, Bewegen					
Einführung Strategie	Schreiben - Richtig schreiben	Transferieren und Anwen-	- Zebra	- Zebra Diagnose-	
Weiterschwingen ()	Die SuS	den	- Zebra Wissens-	bogen	
- Anknüpfung an die	-wenden beim Schreiben eigener	Die SuS knüpfen an eine	buch	- Ende des Halbjah-	
bekannte Strategie	Texte erste Rechtschreibmuster	bekannte RS-Strategie	- Jahndorf Recht-	res: Hamburger	
Schwingen	und rechtschriftliche Kenntnisse an	(Schwingen) an, um mit	schreiben	Schreib-probe	
- Verlängern von Wör-	(→ bei Auslautverhärtung durch	einer neuen Strategie (Wei-	- ReLv-Material		
tern	Pluralbildung bei Nomen p/b, t/d,	terschwingen) zu einer			
- Unterscheidung ähnlich	k/g erkennen)	richtigen Schreibweise zu			
klingender Auslaute,		gelangen.			
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1	<u>,</u>	1	ı	1

wie b/p, d/t, k/g - Pluralbildung bei No- men nutzen					
Einführung Wortart Verben  - Sammeln von Tätigkeiten und raten dieser (Pantomime)  - Grundform und Personalform von Verben kennenlernen → Verben verändern sich, nutzen der Strategie Weiterschwingen  - Erkennen von Verben in ausgewählten Textstellen  - Einführung folgender Fachbegriffe: Verben, Grundform, Personalform	Schreiben - Richtig schreiben  Die SuS -wenden beim Schreiben eigener Texte erste Rechtschreibmuster und rechtschriftliche Kenntnisse an (→ Nutzen der Strategie Weiter- schwingen)  Sprache untersuchen Die SuS - sammeln und ordnen Wörter - verwenden grundlegende Fach- begriffe beim Untersuchen von Sprache und Sprachgebrauch: Verben, Grundform, Personal- form	Transferieren und Anwenden Die SuS knüpfen an eine bekannte RS-Strategie (Weiterscheingen) an, um zu einer richtigen Schreibweise zu gelangen.	<ul> <li>Zebra</li> <li>Zebra Wissensbuch</li> <li>Jahndorf Rechtschreiben</li> <li>ReLv-Material</li> <li>Plakat: Wortart Verben</li> </ul>	- Zebra Diagnose- bogen	
Wörterbucharbeit - Einführung des Alphabets - Erlernen der Wörterbucharbeit im Rahmen eines Stationenlernens/einer Lerntheke: Wörter sortieren nach dem Alphabet, Sortieren unter Beachtung des 1., 2., 3, Buchsta-	<ul> <li>Schreiben - Richtig schreiben</li> <li>Die SuS</li> <li>nutzen das Alphabet beim Nachschlagen in Wörterver- zeichnissen</li> <li>überarbeiten Texte unter Anleitung (z. B. mit Wörterbüchern und Wortsammlungen)</li> </ul>	Transferieren und Anwenden Die SuS übertragen ihre Erkenntnisse zum alphabetischen Sortieren auf die Nutzung der Bibliothek und dem Finden von Büchern.	<ul> <li>Stationenlernen oder Lerntheke</li> <li>Zebra</li> <li>Zebra-Lesebuch</li> </ul>	- Zebra Diagnose- bogen	<ul> <li>SU: Ein Besuch in der Bücherei (Stadtteil-Bücherei Schildesche)</li> <li>Beantragung von Ausleihkarten</li> <li>Erkunden unseres Leseclubs</li> </ul>

bens, Tier-ABC schreiben, Nachschlagen von Wörtern,  - Lesetext zur Bücherei  - Abteilungen und Sortierung der Bücher in den Büchereien besprechen (→ nutzen des Alphabets)  Osterferien bis Sommerferi	ien				
Unterrichtsinhalt/ The- ma	Fachbezogene Kompetenzen Be- reiche/ Schwerpunkte	Übergreifende Kompeten- zen	Methoden/ Medien / Materialien	Leistungsüber- prüfung	Überfachl. Lernen Fächerübergr. As- pekt/ Außersch. Lernorte
2. Ganzschrift: Findefuchs, Hexe Lilly - individuelles Lesen einer Ganzschrift im eigenen Tempo - Lesebegleitheft mit Fragen, Rätseln zum Text - Schreibanlass zu einem Kapitel: Wie geht es wohl weiter? - Austausch über das Gelesene	Lesen – Lesestrategien/Lesefähigkeiten  Die SuS  - formulieren Leseerwartungen (z. B. mit Hilfe der Illustrationen oder anhand von Signalwörtern und Überschriften)  - äußern Gedanken und Gefühle zu Texten  - lesen kurze altersgemäße Texte und beantworten Fragen zum Text  Schreiben - Texte verfassen  Die SuS  - sprechen über Schreibanlässe und entwerfen Schreibideen	Wahrnehmen und Kommunizieren Die SuS verstehen gelesene Texte und tauschen sich über ihre Leseeindrücke aus.  Analysieren und Reflektieren Die SuS denken über Texte und Textstellen nach und bilden sich eine eigene Meinung.	<ul> <li>Ganzschrift: Findefuchs, Hexe Lilly</li> <li>Lesebegleitheft</li> <li>Antolin</li> </ul>	- Lesebegleitheft	- Cluster zum Fuchs Kunst: Franz Marc: "Kleiner blauer Fuchs" oder "Kubistische Füchse"

	- schreiben eigene Texte verständ- lich auf				
Einführung Wortart Adjektive  - Mit Wiewörtern Personen/ Dinge beschreiben  - Adjektive verändern sich → Nutzen der Strategie Weiterschwingen  - Sammeln von Adjektiven zu einem bestimmten Thema	Sprache untersuchen Die SuS - sammeln und ordnen Wörter - lernen Fachbegriffe kennen:     Adjektiv  Schreiben - Richtig schreiben Die SuS - wenden beim Schreiben eigener     Texte erste Rechtschreibmuster     und rechtschriftliche Kenntnisse     an (→ Nutzen der Strategie Weiterschwingen)	Transferieren und Anwenden Die SuS knüpfen an eine bekannte RS-Strategie (Weiterschwingen) an, um zu einer richtigen Schreibweise zu gelangen.	<ul> <li>Zebra</li> <li>Zebra Wissensbuch</li> <li>Plakat: Wortart Adjektive</li> </ul>	- Zebra Diagnose- bogen	- Verknüpfung Ganz- schrift Findefuchs
Einführung Strategie Wortbausteine/ Wörter zerlegen  - Kennenlernen der Strategie Wortbausteine  - Zusammengesetzte Nomen  - Einführung der Begriffe: Wortstamm, Wortfamilie, Endung, Vorsilbe, Nachsilbe	Sprache untersuchen Die SuS lernen Fachbegriffe kennen  Richtig schreiben Die SuS - wenden beim Schreiben eigener Texte erste Rechtschreibmuster und rechtschriftliche Kenntnisse an (→ Nutzen der Strategie Wortbausteine)	Transferieren und Anwenden Die SuS wenden ihr Wissen über Wortverwandtschaften auf das orthografisch richtige Schreiben an.	<ul> <li>Zebra</li> <li>Zebra Wissensbuch</li> <li>Jahndorf Rechtschreiben</li> <li>ReLv-Material</li> </ul>	- Zebra Diagnose- bogen	- Verknüpfung mit den erlernten Wortarten
Sachtexte lesen und eine Gruppenpräsentation vorbereiten - Finden und Lesen in-	Lesen – Medien  Die SuS  - wählen Bücher undund andere textbasierte Medien interessen-	Strukturieren und Darstellen Die SuS tragen eigene Lernergebnisse vor ande-	- Themenspezifi- sches Wortmate- rial (SU) - Plakat: Tipps zum	<ul><li>Plakate der SuS</li><li>Vorträge der SuS</li></ul>	- SU: Tiere in der Wildnis – Tiere im Zoo - Kommunikations-

formierender Sachtexte	bezogen aus (Klassenbücherei,	ren vor.	Gestalten ein	training:
- Herausfiltern und	Schulbücherei, Stadtteilbibliothek		Lernplakats	Gruppenarbeit
Sammeln von Kernin-	Schildesch	Die SuS sind fähig, Unter-	- Plakate	
formationen (steck-	- suchen unter Anleitung Informa-	richtsergebnisse angemes-		
briefartig) zu einem	tionen in Druckmedien	sen festzuhalten.		
Tier in Stichpunkten				
- Mit einem Part-	<u> Schreiben – Texte verfassen</u>			
ner/Kleingruppe ein	Die SuS			
Lernplakat planen und	- überarbeiten Texte mit Hilfe der			
gestalten	Strategien und Wortsammlun-			
- mit einem Part-	gen			
ner/Kleingruppe einen	- gestalten die überarbeiteten			
kurzen Vortrag zum	Texte in Form und Schrift für das			
Lernplakat vorbereiten	Plakat			